

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 1 (1875)
Heft: 29

Artikel: Dufour ist todt!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-422529>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Lith. G. Knüsel, Zürich.

Illustriertes humoristisch-politisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Köhli.

Verlag und Expedition: Hofgasse Nr. 2.

Abonnementsbedingungen:

Für 3 Monate Fr. 3. —; 6 Monate Fr. 5. —; 12 Monate Fr. 10. — franko für die Schweiz; für das Ausland mit Porto-Zuschlag. Abonnements nehmen entgegen alle Postämter des In- und Auslandes; in Zürich die Expedition, sowie sämtliche Ablagen; ferner in:

Aarau: H. A. Sauerländer, Buchhandlung.

Basel: Chr. Meyri, Buchhandlung.

Bern: S. Blom, Annoncen Expedition.

Erscheint jeden Samstag.

Chur: L. H. Buchhandlung.

Luzern: Dolefschal's Buchhandlung.

Schaffhausen: C. Schoch, Buchhandlung.

St. Gallen: Scheitlin'sche Buchhandlung.

Winterthur: Bleuler-Hausheer & Cie, Buchhandl.

Zürich: Schabelitz'sche Buchhandl. (Casar Schmidt).

Briefe und Gelder franko.

Dufour ist todt!

O Schweizerland, in Trauer laß dich hüllen!
Der beste deiner Söhne ist nicht mehr!
Er war dir Alles! Und du warst ihm mehr!
Sein großes Herz hing ganz an deinem Willen!

O Schweizervolk! knie' nieder an dem Grabe,
Das war ein Eidgenoss, wie selten du geseh'n!
Dein Wohl ließ er sich über Alles geh'n!
Dein Glück war seine einz'ge stolze Habe!

O Schweizerland! O Schweizervolk beklage,
Beklage den Verlust, der dich ereilt,
Auch wenn der Gute lang bei dir geweilt!

Sein Wirken war so schön, schön wie die Tage,
Die eine Sonne glanzvoll überstrahlt,
Und selbst im Sinken noch viel schöner malt!